

# Bali

Insel der Götter (und Taucher)



# Tulamben

## Spektakuläres Hausriff und idealer Ausgangspunkt

Wir fliegen am 18. September 2020  
voraussichtlich über Singapur nach Denpasar und  
werden von dort durch malerische Tropenlandschaft  
entlang der balinesischen Küste in den Nordosten der  
Insel zu unserem Resort, dem  
Tauch Terminal in  
Tulamben, gebracht. Mag  
der Name noch so  
unromantisch klingen -  
unsere Herberge ist eine  
echte Perle: Das  
komfortable Resort liegt

direkt am  
Meer. Erstmal werden  
wir sicher unsere  
richtig schönen  
Meerblickzimmer  
beziehen und uns mit





dem toll angelegten Gelände vertraut machen. Vielleicht schauen wir uns bereits die gut

organisierte Tauchbasis an oder lassen uns erst einmal an der Beachbar an einem der direkt am Wasser gelegenen Pools mit einem leckeren Cocktail oder einem kühlen Bierchen nieder. Oder es



ist schon Zeit für ein Abendessen im oceanfront-Restaurant, das nicht nur einen grandiosen Ausblick auf das Meer bietet, sondern auch für sein

hervorragendes internationales und traditionell balinesisches Essen bekannt ist.



Aber wir sind ja nicht zum Vergnügen hier: Wir wollen vor allem tauchen - und das geht hier einfach



nur hervorragend, weil wir die tollsten drei Tauchplätze schon unmittelbar vor Ort haben und diese nach Herzenslust vom Strand aus rund um die Uhr betauchen können. So

befindet sich das Wrack der USS Liberty, das fast die gesamte Palette tropischer Riffische beherbergt, direkt vor der Haustür. Hier finden sich



phantastisch

bunte Weichkorallen,  
traumhafte Steinkorallen

sowie unzählige Schwämme und Seescheiden in den bizarrsten Formen, daneben regelmäßig

Schaukelfische,  
Anglerfische und sogar  
Pygmäenseepferdchen -  
einfach wunderschön!



Hier  
lohnen sich vor allem auch  
frühmorgendliche Tauchgänge,  
wenn kapitale  
Büffelkopfpapageiefische,  
die ihren

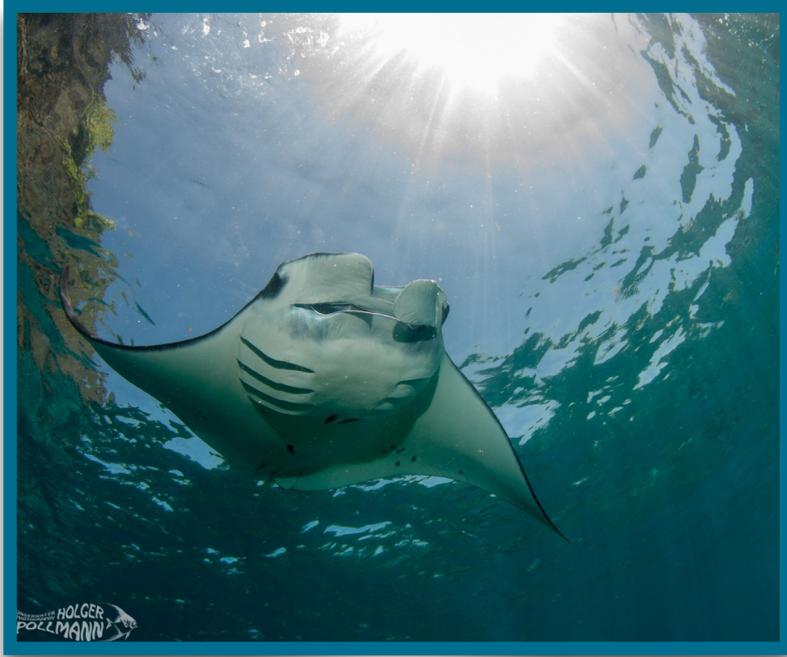
Schlafplatz am Wrack  
haben, ihr „Unwesen treiben“  
- selbst Mondfische wurden  
an der Liberty schon  
gesichtet!



Natürlich  
wollen wir unbedingt  
auch einige  
Tagesausflüge  
unternehmen, die gegen  
fairen Aufpreis  
angeboten werden, z. B.



auf die Insel Nusa Penida in den Südosten, wo es den



Mantapoint, den Mondfischplatz, der zu unserer Reisezeit wirklich gute Aussichten auf Mondfische bietet, sowie den Sharkpoint gibt, an dem uns mit etwas Glück (neben anderen Haien) sogar ein Wobbegong

(Teppichhai) begegnet wird.

Und natürlich gibt es in Bali auch über Wasser unglaublich viel zu sehen, so dass die Reise auch für begleitende Nichttaucher interessant ist: Wer

es drei Tage ohne Tauchen aushält, sollte unbedingt die im Landesinneren gelegene



Künstlerstadt Ubud besuchen (vorab zu buchen). Hier gibt es kleine Läden von Bildhauern, Malern und Steinmetzen und man kann durch kleine Gassen bummeln und alles kaufen von Kunst bis Kitsch, das noch ins Handgepäck passt. Oder man setzt sich in ein Café, schaut über die Reisfelder und genießt die Atmosphäre. In Ubud gibt es zudem eine alte

Tempelanlage, die mittlerweile von Affen eingenommen ist.

Natürlich werden wir sicher ohnehin den einen oder anderen kürzeren Ausflug, z.B. zu einer

der zahlreichen wunderschönen Tempelanlagen unternehmen - jeder wie er mag! Und wenn die müden Knochen abends schmerzen, bietet sich vielleicht eine entspannende



Massage in dem gemütlichen Spa-Bereich unseres Resorts an.

Wenn wir am 4. Oktober 2020 die Heimreise antreten werden, wird die Reise viel zu kurz gewesen sein, um die faszinierende Über- und Unterwasserwelt Balis hinreichend entdeckt zu haben - so muss es sein!

Reisekosten gibt es leider auch:

Die günstigste Variante (ca. 1.949 €) beinhaltet:

- Flug mit Singapore Airlines von Deutschland nach Denpasar und zurück
- 11 Nächte im Doppelzimmer im Resort Tauch Terminal Tulamben inkl. Frühstück
- 16 Landtauchgänge
- 3 Nächte im Doppelzimmer in Ubud im Hotel Tjampuhan
- alle Transfers

Die Variante ohne den dreitägigen Ubud-Ausflug (also 14 Nächte im Tauch Terminal Tulamben) mit 20 Landtauchgängen kostet ca. 2049 €.

Beide Varianten verstehen sich zuzüglich 110 € Flugsteuern.

Bei Interesse an dieser sicher wunderschönen und aufregenden Reise meldet Euch doch über das Kontaktformular meiner Homepage- bei begrenzten Kapazitäten am besten so kurzfristig wie möglich. Fragen werden von mir umgehend beantwortet. Die Buchungen erfolgen über den Tauchreiseveranstalter Nautilus, mit dem ich schon lange (und immer gut) zusammenarbeite, und der Euch ein individuelles Angebot erstellen wird.

Holger